

enthält die Noticia und den Pavo zwischen lateinischen Hymnen und Gedichten, Gebeten und Legenden sowie moraltheologischen Stücken von Augustin, Gregor d. Gr., Isidor, Anselm und anderen. Wohl aus der gleichen Vorlage wie hier sind Noticia und Pavo in einer Münchener Papierhandschrift¹⁾ abgeschrieben, deren übrigen Inhalt, Predigten u. dgl., großenteils ein *frater Cünrad Eghardi de Rotenburg* i. J. 1347 schrieb. Die beiden Alexander-Schriften sind von anderer Hand, aber wohl um dieselbe Zeit oder nicht viel später eingetragen. Noch einmal wurden sie um 1415 anscheinend wieder in Lüttich in eine Mischhandschrift zwischen antik-humanistische, mittelalterlich-prophetische und zeitgeschichtliche Texte aufgenommen²⁾. Dann versiegt ihre Überlieferung in Deutschland, wo man sie später nicht mehr beachtet und benutzt, jedenfalls nicht mehr kopiert. Nur in Frankreich haben sie noch eine Zeit lang Interesse erregt. In besonders gutem Text, also aus einer ziemlich ursprünglichen Überlieferung, finden sich beide in einer Pariser Pergamenthandschrift aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts³⁾. Eine andere aus der Sammlung Colbert scheint 1396 oder bald danach entstanden⁴⁾. Nahe mit ihr verwandt, wohl aus der gleichen Vorlage (die auch das Schriftsamen-Buch enthielt), ist der Text in einer Papierhandschrift aus dem Kloster Marmoutier bei Tours von 1422⁵⁾. Endlich besaß auch das Pariser

Tungrensis. Iste cum esset canonicus ecclesie Tungrensis, fuit ordinatus presbiter a. d. MCC nonagesimo sexto. Cum autem esset et cantor eiusdem ecclesie, ex magna devotione factus est monachus in s. Jacobo in insula Leodii. Vgl. F. W. E. Roth, Roman. Forschungen 6 (1891) S. 28 f.

¹⁾ Clm. 27256, vgl. Catal. codd. lat. bibl. reg. Monacensis 2,4 (1881) S. 258 f.

²⁾ Jetzt in Basel, Universitäts-Bibl. Cod. msc. F V 6 fol. 61—66, mit interessanten Glossen zur Zeitgeschichte bis 1415. Fol. 133r stehen Lobverse auf Lüttich, fol. 122/3 Verse auf die Lütticher Niederlage von 1408, fol. 83v niederdeutsche Notizen, fol. 130r französische Verse auf den englisch-französischen Krieg.

³⁾ Bibl. Nat. Cod. lat. 10630, s. L. Delisle, Inventaire des mss. lat. conservés à la Bibl. Nat. sous les num. 8823—18613 3 (1871) S. 85, wo jedoch die Noticia übersehen ist; enthält u. a. Auszüge aus Augustin und Bernhard, die *Arrha animae* Hugos von S. Victor, die Antichrist-Schrift des Ps.-Methodius, einen Sermo des Thomas Waleys († 1349) und Constitutionen Benedikts XII. (1334/42).

⁴⁾ Bibl. Nat. Cod. lat. 3184 (Colbert 3288), vgl. Cat. codd. mss. Bibl. reg. 3 (1744) S. 84a; P. Piur bei Burdach, Vom MA. zur Reformation 2,4 (1912) S. 229; R. Scholz in: Papsttum und Kaisertum (1926) S. 596. — Am Schluß der Prophetiensammlung des Telesphorus, die vor der Noticia steht, heißt es fol. 125v: *A. d. 1396 hoc opus finitum est in festo b. Martini.*

⁵⁾ Tours, Stadt-Bibl. Cod. 520; vgl. Cat. gén. des mss. des Bibl. publ. de France, Départ. 37,1 (1900) S. 428 ff.